

BLICK : Im Gespräch mit Dominik Bednar – neuer Chef und Betreiber des Gasthof Failler – Drosendorf Hauptplatz

Blick: Dominik – zunächst zu deiner Person – kannst du dich unseren Lesern kurz vorstellen?

Ich bin am 12.07.1986 in Horn geboren und seit meinem 2. Lebensjahr in Drosendorf zu Hause. Nach der Grundschulausbildung im Ort hat es mich nach Retz in die Tourismusschule geführt. Gastronomie und Tourismus war schon immer mein großes Interesse. So war ich schon in jungen Jahren im Gasthaus meiner Großeltern (...) als „Aushilfe“ unterwegs. Nach dem erfolgreichen Abschluss in Retz führte mich mein Beruf dann fast 3 Jahre in verschiedenen touristischen Betrieben in mehreren Ländern. So habe ich z.B. im Schloss Dürnstein und im 5 Sterne Betrieb Zürserhof in Zürs/Arlberg wertvolle Erfahrungen sammeln können. Mein erstes Praktikum habe ich übrigens im Jahr 2001 in der Küche des GH Failler absolviert. Seit Herbst 2008 studiere ich an der Fachhochschule Krems Unternehmensführung.

Blick: Du wirst den GH Failler gemeinsam mit einem Partner führen – wie ist das geplant?

Mein Partner ist Mario Forster mit dem ich eine Firma gegründet habe. Wir haben uns auf Saison in Zürs kennengelernt und waren uns schnell einig, dass wir selbstständig einen Betrieb führen wollen. Mario hat in Linz Koch und Kellner gelernt. Bereits mit 22 Jahren war er Barchef im 5 Sternehotel Zürserhof. Von bodenständiger Küche bis zur Topgastronomie hat Mario z.B. in Sölden, Obertauern oder am Wörthersee gearbeitet und kann von der Küche bis zur Bar alle Bereiche abdecken. Sein besonderes Hobby ist die Bar – dafür hat er sogar eine eigene Showbar Ausbildung gemacht.

Blick: Es gibt in den Städten oder in großen Tourismusorten immer wieder Betriebe zu pachten - was hat dich bewogen, gerade den Gasthof-Hotel Failler in Drosendorf zu übernehmen?

Drosendorf und unsere schöne Region hat mich immer interessiert, so habe ich z.B. schon meine Abschlussarbeit an der HLT Retz über die Revitalisierung des Reblausexpress geschrieben. Den Gasthof Failler hab ich sowohl als Gast als auch als Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Bei Gesprächen mit Stammgästen wurde ich schon vor einiger Zeit erstmals auf die Möglichkeit diesen Betrieb zu übernehmen hingewiesen. Die Idee gerade in Drosendorf mit einem Betrieb selbstständig zu werden ist mir dann immer im Hinterkopf geblieben. Drosendorf kann mit seinen vielfältigen Angeboten und seinem besonderen Flair den Gästen wirklich besonderes bieten. Dies zeigen ja auch die Erfolge meiner Kollegen in der Gastronomie und Beherbergung in der Gemeinde.

Begeistert hat mich aber auch das besondere Image „des Faillers“, das uns ein großes Potential und viele Möglichkeiten bietet. Die Unterstützung von Frau Elisabeth Di Giorgio und Hr. Hannes Failler waren ebenso eine wichtige Basis für unsere Entscheidung den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Aber auch die viele Stunden umfassende Mitarbeit von Vbgm. Roland Deyssig bei den Planungs- und Konzept- und Vertragsarbeiten haben uns ebenso unterstützt wie die positive Zustimmung von Bgm. Spiegl zu unseren Plänen.

Blick: „Blicken“ wir in die nahe Zukunft – wann wird aufgesperrt und gibt es auch schon weitere Planungen?

Wir wollen auf dem besonderen Fundament des Faillers aufbauen und die Tradition und die hohe Qualität weiterführen. Natürlich wird es auch neue Angebote und touristische Packages z.B. mit dem Dampfzug des Reblausexpress geben. Ein wichtiges Element werden die regionalen Produkte von den Biobauern und vom Lebensmittelgewerbe sein. Die Öffnungszeiten werden wir nachmittags und abends verlängern. Auch die Disco Backgammon wollen wir z.B. mit einem breiten Cocktailangebot wieder öfter für unsere Gäste öffnen.

Zurzeit sind noch einige Renovierungsarbeiten im Laufen. Am **26. März 2010** (Palmwochenende) **sperrn wir offiziell auf** und freuen uns auf viele Gäste. Nach dem Osterwochenende planen wir eine Eröffnungsfeier – über die wird aber noch nichts verraten. Auf unserer Website www.failer.at werden in Kürze alle wichtigen Informationen zu finden sein.

Wir laden die Blickleser ein unsere Jungunternehmer durch einen „köstlichen“ Besuch im Gasthof Failler zu unterstützen und wünschen Dominik Bednar und Mario Forster einen erfolgreichen Start und gute Geschäfte.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Elisabeth De Giorgio und Hannes Failler, die uns und zahlreiche Gäste über viele Jahrzehnte mit hervorragenden Schmankerln aus Küche und Keller verwöhnt und die Betriebsübernahme durch einen Pächter ermöglicht haben.

Im Zusammenspiel mit den Betrieben Schloss Drosendorf***, Moka – Pension**** Karin und Christian Schneider, dem GH Werner Schneider***, den Urlaub am Bauernhof Betrieben Zoder, Chloupek und Plessl, dem Gasthöfen Prock und Schlosstaverne und dem Cafe Maurer bietet Drosendorf Einheimischen und Gästen eine große Vielfalt an Möglichkeiten. Genießen auch Sie diese Angebote unserer Betriebe.

Das Interview mit Domink Bednar führte Vbgm. Mag. Roland Deyssig